Mit Raketen in den Weltraum – ein spannender Besuch

Wie kommt man eigentlich in den Weltraum? Dieser spannenden Frage durften die Kinder unserer KiTa bei einem ganz besonderen Besuch auf den Grund gehen. Herr S. Ruhland, Papa eines unserer Krippenkinder und Luft- und Raumfahrtingenieur bei der Firma *Isar Aerospace*, nahm die Kinder mit in die faszinierende Welt der Raumfahrt.

Zunächst besuchte er unsere Krippenkinder und bereitete das Thema altersgerecht, anschaulich und spielerisch auf. Anschließend war die Kindergartengruppe an der Reihe: Auch hier gab es jede Menge Interessantes zu entdecken und zu erfahren. Mit verschiedenen Gegenständen zeigte er, warum eine Schnecke, ein Traktor oder ein Auto viel zu langsam sind, um in den Weltraum zu gelangen. Auch ein Flugzeug schafft es zwar bis in den Himmel, für den Weltraum braucht es aber eine Rakete! Die Kindergartenkinder durften selbst mit Bällen ausprobieren, wie schnell sie werfen können.

Besonders anschaulich wurde es mit einem Luftballon: Aufgepustet und losgelassen, sauste dieser durch den Raum. So konnten die Kinder erleben, wie die entweichende Luft den Ballon antreibt – ähnlich wie bei einer Rakete, bei der spezielle Treibstoffe für den nötigen Schub sorgen.



Für die Kindergartenkinder gab es außerdem ein echtes Video von einem Raketenstart, bei dem unser Experte die einzelnen Schritte erklärte. Bei der anschließenden Gesprächsrunde erzählten unsere Kinder begeistert, was sie bereits über Raketen wussten und welche Spielzeugraketen sie zu Hause haben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem engagierten Papa für diesen spannenden Einblick in die Welt der Raumfahrt. Er hat die Neugier der Kinder geweckt und gezeigt, wie viel Freude es macht, durch eigenes Ausprobieren und Entdecken zu lernen.

Wer weiß – vielleicht hebt ja eines unserer Kinder eines Tages selbst ins Weltall ab!

Für das Redaktionsteam

J. Stoffl